

Sehr geehrte Frau Margraf, sehr geehrter Kreisverband der SPD in Göttingen,

zunächst gratulieren wir Ihnen Frau Margraf zum Mandat für den Landtag.

Wir, das sind alle Schüler:innen der zehnten Klassen des Hainberg Gymnasiums, haben uns bereits im Vorfeld der Wahl die verschiedenen Wahlprogramme der Parteien angeschaut und überprüft, inwieweit die Nachhaltigkeitsziele verfolgt werden. Fest stand für uns nach der Analyse: Das geht in vielen Fällen noch nicht weit genug. Deshalb haben wir am 26.09.2022 im Rahmen eines Aktionstags mit dem ganzen Jahrgang zu den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 gearbeitet. Wir arbeiteten betreut von MyGatekeeper (gUG) im Workshopformat zu sechs Nachhaltigkeitszielen, die wir uns im Vorfeld aussuchten und entwickelten unsere Forderungen an die niedersächsische Politik für die kommende Legislaturperiode. Diese Forderungen möchten wir nun an Sie weitergeben und hoffen so, dass unsere Stimme, also die Stimme der Generation, die besonders stark durch die Folgen der Klimakatastrophe und durch die Folgen von Krieg, Inflation, etc. betroffen ist, Einzug in die Landespolitik der nächsten Jahre findet. Wir bitten Sie, sich unsere Forderungen zu Herzen zu nehmen und in die anstehenden Koalitionsverhandlungen mitzunehmen und auch in Ihrer ganz persönlichen Politik zu berücksichtigen.

Unsere Forderungen sind:

Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)

Wir fordern...

...**eine flächendeckend gute medizinische Versorgung**, auch im ländlicheren Raum.

...**eine Verbesserung der Ausbildungsbedingungen für medizinisches Personal**. Es müssen mehr Ausbildungsplätze geschaffen werden. Darüber hinaus muss dem Fachkräftemangel in der Pflege entgegengewirkt werden, indem die Ausbildungsbedingungen attraktiver gestaltet werden, beispielsweise durch Prämien beim Abschluss. Auch der Zugang zum Medizinstudium sollte verändert werden – die Abiturnoten alleine geben keinen Aufschluss über die Eignung einer Person als Arzt*Ärztin.

...**Investitionen in Forschung und Entwicklung** neuer Technologien und neuer Arzneimittel. Ebenso sollten gegen antimikrobielle Wirkstoffe resistente Organismen stärker erforscht werden.

...**eine Verbesserung der Bedingungen der psychotherapeutischen Behandlungen**. Es benötigt mehr Therapieplätze und dafür mehr Personal.

...**eine vom sozioökonomischen Status unabhängige Gesundheitsversorgung**. Die unterschiedliche Behandlung von gesetzlich Versicherten und Privatversicherten ist ungerecht. Außerdem sollten bestimmte Hygieneartikel, wie Periodenartikel, Masken, etc. kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Eine gute medizinische Versorgung soll in ihrer Gesamtheit (ärztliche Behandlung, Zugang zu Arzneimitteln, etc.) unabhängig vom Einkommen sein.

...**Investitionen in die Ausstattung von Krankenhäusern**.

...**Veränderung der Arbeitsbedingungen des Pflegepersonals**. Erhöhung der Gehälter und deutliche Verbesserung der Arbeitszeiten. Unter den aktuellen Arbeitszeiten mit viel zu langen Schichten und einer zu hohen Patient*innenanzahl pro Pflegekraft leiden nicht nur die Pflegekräfte, sondern auch die Patient*innen.

...**Aufklärungsangebote an Schulen**. Der Sexualkundeunterricht muss verbessert werden und es benötigt deutlich mehr Aufklärung über sexuell übertragbare Krankheiten. Auch Suchtprävention muss stärker in Schulen stattfinden.

Hochwertige Bildung (SDG 4):

Wir fordern...

...**größere und frühere Fächerauswahl** nach eigenen Interessen. Den Schüler*innen sollte es schon früher ermöglicht werden, den Verlauf ihrer Schullaufbahn auch inhaltlich mitzubestimmen.

...**lebensrelevante Fächer**. Schüler*innen müssen auch auf Themen wie Finanzen, Ernährung, Hauswirtschaft, etc. vorbereitet werden.

...**Modernisierung der Schulgebäude.** Schulgebäude sollten barrierefrei gestaltet sein und die digitale Schulinfrastruktur muss verbessert werden.

...**Förderung von Gleichberechtigung in den Schulen.** Alle Menschen sollten gleichberechtigt an Bildung partizipieren können. Dazu ist Barrierefreiheit in Schulen ebenso erforderlich wie beispielsweise kostenfreie Deutschkurse.

...**Rücksichtnahme auf die Gesundheit der Schüler*innen.** Statt eines ständig höheren Leistungsdrucks sollte stärker auf das individuelle Wohlergehen der Schüler*innen Rücksicht genommen werden.

...**veränderte Formen der Bewertung.** Die Bewertung sollte individuell an die Stärken und Bedürfnisse der Schüler*innen angepasst werden. Der Fokus sollte auf den **Talenten der Schüler*innen** liegen.

Geschlechtergerechtigkeit (SDG 5):

Wir fordern...

...**eine konsequente Durchsetzung der Frauenquote.**

...**die komplette Legalisierung von Abtreibungen.**

...**Unisex Toiletten in allen öffentlichen Gebäuden.**

...**mehr Aufklärungsangebote.** Es sollte mehr Informationen und Werbung bezüglich Notfalltelefonen für Opfer häuslicher Gewalt geben. Außerdem benötigt es Aufklärung in vielen anderen Bereichen, wie beispielsweise Geschlechtervielfalt. Hierzu sind regelmäßige Angebote und innovative Formate erforderlich.

...**Bekämpfung des Gender-Pay-Gap.** Gleiche Arbeit sollte gleich entlohnt werden unabhängig vom Geschlecht.

...**verpflichtende Workshops für Lehrkräfte und Schüler*innen zum Thema Geschlechtergerechtigkeit.** Generell sollten derartige Workshopangebote in öffentlichen Institutionen ausgebaut werden.

...**eine stärkere Repräsentation von FLINTA*-Personen in der Politik.**

Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7):

Unser Ziel: 100% erneuerbare Energie bis 2030.

Wir fordern...

...**einen schnellen Ausstieg aus Atom- und Kohlekraft.**

...**Investitionen in Wind-, Solar- und Wasserkraft.** Finanzielle Förderungen von Bund und Ländern sollte auf die verschiedenen Energiearten gestreut werden. Photovoltaikanlagen sollten auf allen freistehenden Dächern installiert und private Haushalte stärker gefördert werden bei der Anschaffung von Photovoltaikanlagen. Freie Flächen sollten für Windräder und Photovoltaikanlagen verwendet werden.

...**Energiesparmaßnahmen im öffentlichen Raum,** beispielsweise durch die Abschaffung von Gebäudebeleuchtung, etc.

...**Investitionen in Forschung und Entwicklung erneuerbarer Energien.**

...**Unabhängigkeit von Gaslieferungen aus dem Ausland** durch Ausbau der erneuerbaren Energien.

...**Internationale Zusammenarbeit beim Klimaschutz,** Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien auch im Ausland. Der Kampf gegen den Klimawandel ist eine globale Aufgabe.

...**Senkung von Energiepreisen** für Menschen mit geringen Einkommen. Die Entlastung von Privathaushalten muss zielgenau passieren.

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum (SDG 8):

Wir fordern...

...**die Förderung der Menschenrechte in der Produktion.** Hierbei handelt es sich um eine weltweite Problematik. Bei Produkten, die in Deutschland verkauft werden, sollte Deutschland ebenfalls auf die Einhaltung der Menschenrechte in der Produktion achten.

...**Sensibilität für die Problematik so genannter Fast Fashion.**

...**mehr Aufmerksamkeit für Tierrechte.**

...Unterstützung regionaler Bauern.

Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11):

Wir fordern...

...bessere Busverbindungen. Insbesondere der ländliche Raum muss regelmäßig und verlässlich angebunden werden. Hierzu sollten vermehrt Elektro-Busse eingesetzt werden. Die Strecke zwischen Göttingen und Gleichen ist aktuell ein Beispiel für viele Ausfälle und Verspätungen.

...mehr Barrierefreiheit. Auf Menschen mit Hintergrund muss in der Stadtgestaltung stärker geachtet werden

...die Erweiterung von Fahrradwegen. Das Fahrradwegnetz muss erweitert werden und die vorhandenen Fahrradwege sollen breiter gemacht werden, sodass sog. Fahrradautobahnen entstehen.

...mehr Grünflächen, die insbesondere auch dem Artenschutz dienen.

...mehr Mülleimer im öffentlichen Raum. Außerdem sollten mehr Hundetütenspende aufgestellt werden.

...die Freigabe unbewohnter Häuser und ungenutzten Eigentums für Obdachlose und bedürftige Menschen.

...die Restauration von Kulturdenkmälern.

...Aufklärung über Verhalten im Katastrophenfall.

...die Förderung regionaler Unternehmen. Statt diverse Produkte zu importieren, sollten lokale Unternehmen, die auf Regionalität, Saisonalität und Nachhaltigkeit setzen, gefördert werden.

Wir wünschen uns, dass Sie diese Forderungen berücksichtigen und würden uns ebenso freuen, mit ihnen direkt in den Dialog zu kommen und über die nachhaltige Gestaltung der Politik in Göttingen und Niedersachsen.

Mit besten Grüßen

der 10. Jahrgang des Hainberg-Gymnasiums